

WohnKompass Gemeinde

Der «WohnKompass Gemeinde» unterstützt Städte und Gemeinden dabei, ihren Wohnraum gezielter auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten. Mithilfe des Tools erhalten diese eine datenbasierte Übersicht über die lokalen Haushaltsstrukturen mit Informationen zur Altersstruktur, zu Haushaltstypen und -grössen, zur Wohnungsbelegung, zur Mietbelastung sowie zur Leistbarkeit der Mieten für unterschiedliche Haushaltstypen. Diese Informationen helfen dabei, die Zusammensetzung der Haushalte innerhalb der Gemeinde besser zu verstehen und somit auch das benötigte Wohnungsangebot genauer abschätzen zu können.

Darüber hinaus erlaubt das Tool einen Vergleich der Haushaltsstruktur einer Gemeinde oder in den grössten Städten eines Quartiers mit anderen Gemeinden, Quartieren oder Arbeitsmarktregionen. Solche Vergleiche eröffnen neue Perspektiven über die eigene Gemeinde hinaus und unterstützen die Entwicklung einer übergeordneten, regional abgestimmten Wohnraumstrategie.

Der «WohnKompass Gemeinde» wurde im Zuge der Aktualisierung der Publikation «Preisgünstiger Wohnraum – Ein Baukasten für Städte und Gemeinden» im Auftrag des BWO von der Hochschule Luzern (HSLU) entwickelt. Er basiert auf dem «Nachfragemonitor Mietwohnungen», der von der HSLU in Zusammenarbeit mit e-monitor erarbeitet wurde. Ausgangspunkt für die Entwicklung des «WohnKompass Gemeinde» war die Feststellung, dass vielen Gemeinden datenbasierte Grundlagen für die Erarbeitung einer Wohnraumstrategie fehlen. Hier setzt das Tool an. Es ermöglicht nicht nur Gemeinden, sondern allen Akteuren

der Wohnraumversorgung und -planung einen detaillierten Einblick in die aktuelle Haushaltsstruktur und somit in die Nachfrageseite auf Gemeinde-, Quartiers- oder Arbeitsmarktregionsebene.

Der «WohnKompass Gemeinde» ist in den bestehenden «Nachfragemonitor Mietwohnungen» eingebettet und öffentlich zugänglich unter:

www.nachfragemonitor.ch/gemeinden/